

# Aufräumen nach Maß

Wo gehobelt wird, da fallen Späne – und die beanspruchen Platz. Damit Bauschutt, Erdaushub, Verpackungen oder Produktionsabfälle die Arbeit nicht unnötig behindern, braucht man geeignete Behälter zur Entsorgung. Der passende Tip für alle Bedarfe: Container Becker aus Neuss.

**P**ünktlich liefern, zuverlässig abholen und fachgerecht entsorgen – dafür steht das Unternehmen Container Becker seit der Gründung in den 1970er Jahren. Mit rund 200 Containern, die sein Team kurzfristig zu den Kunden bringt, ist Frank Demmig, Sohn und Nachfolger des Gründers Otto Becker, auf alle Anfragen vorbereitet. „Entscheidend ist es für den Kunden immer, möglichst schnell Platz für seine Arbeit zu bekommen“, beschreibt der Geschäftsführer. Eine akkurate Terminplanung und optimierte organisatorische Abläufe sorgen dafür, dass die Kundenwünsche rasch erfüllt werden – die Lieferung der Container erfolgt in der Regel von einem Tag auf den anderen. Dabei gehe es aber nicht nur darum, Bauschutt, Bodenaushub oder Grünabfälle von A nach B zu bringen, betont Frank Demmig: „Wichtig ist vor allem bei Erstkunden eine gründliche Beratung. Es gibt eine Vielzahl von abfallrechtlichen Bestimmungen, die beachtet werden müssen, und letztlich ist immer der Verursacher der Abfälle haftbar, nicht der Transportunternehmer.“ So darf behandelter Holzabfall keine kontaminierten Hölzer wie Bahnschwellen oder Jägerzäune enthalten, und Bodenaushub keine weiteren Substanzen außer eventuell Grünabfall in kleinen Mengen. Auch beim Bauschutt gibt es eine strikte Trennung zwischen reinem mineralischen Abfall und Mischabfällen. „Großes Sonderthema ist weiterhin Asbest: Heutzutage werden viele Altgebäu-



**Entsorgungsdienstleister in zweiter Generation: Gründer-Sohn Frank Demmig (m.) führt heute Container Becker**

de saniert, die aus den Zeiten stammen, als die Asbest-Problematik noch nicht bekannt war“, führt der Entsorgungsexperte aus. Solche und ähnliche wichtigen Aspekte werden mit dem Kunden vor Auftragsvergabe erörtert, damit Rechtssicherheit und Nachvollziehbarkeit eines jeden Auftrags gewährleistet sind. Und auch die Kosten werden angesprochen: „Einen günstigen Preis erzielt der Kunde, wenn die Abfälle sorgfältig getrennt werden, damit die Weiterverarbeitung einfacher wird. Die Containergröße ist häufig zweitrangig – im Zweifelsfall ist eine Nummer größer billiger als eine Nachbestellung, weil sich sonst auch die Anfahrtkosten verdoppeln.“

## Aktenvernichtung oder Sandstrand?

Zu den Kunden von Frank Demmig gehören Bauunternehmer, die Großprojekte durchführen, genauso wie kleine und mittelständische Handwerker aus dem Baugewerbe und Privatpersonen, die umbauen. Aber auch Produktionsbetriebe, in denen etwa Verpackungsmaterial anfällt, oder Kommunen und Immobilienverwaltungen ordern bei Container

Becker. „Wir sind auch Dienstleister für Abbruch- und Entkernungsmaßnahmen, oder Büro- und Wohnungsaufösungen“, berichtet Frank Demmig. „Außerdem übernehmen wir für die Kunden die Aktenvernichtung nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.“

Container Becker holt aber nicht nur ab, sondern liefert auch an – nämlich alle Arten von Baustoffen. Auch hierbei gilt: Es gibt für jeden Zweck den richtigen Baustoff – von fachgerecht recyceltem Bauschutt über Kiessorten mit verschiedenen Steingrößen bis hin zum feinen Estrichsand, Mauersand, Fliesensand oder Außenputzsand für die Plattenverlegung. „Ein klassischer Auftrag ist neben den Aufträgen bei Bauprojekten beispielsweise der Austausch von Sand auf Spielplätzen oder in Kindergärten. Wir betreuen aber auch Lifestyle-Events. Dann legen wir auf einer Messe oder in einem Unternehmen zum Fotoshooting auch schon mal einen ganzen Sandstrand an.“ ■

**Container Becker GmbH**  
**Osterather Straße 6D · 41460 Neuss**  
**Tel.: 021 31 / 1 76 99 99**  
**info@container-becker.de**  
**www.container-becker.de**